

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses (Sondersitzung) am 12.04.2007**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort: Raum 1029, im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU-Fraktion und Liberale

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika Fraktion Die Linkspartei.PDS

ordentliche Mitglieder

Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger	Ab 19.00 Uhr
Nagel, Wolfram	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Pelzer, Karla	CDU-Fraktion und Liberale	
Schulte, Bernd	SPD-Fraktion	
Trübe, Birgit	Fraktion Die Linkspartei.PDS	
Vogel, Alexandra	CDU-Fraktion und Liberale	

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Buck, Holger
Claussen, Norbert Oberbürgermeister
Czerwonka, Frank
Dirschauer, Ellen
Felsch, Klaus-Dieter
Funk, Ingo
Geniffke, Jutta
Hoffmann, Kathrin
Joachim, Martina
Kreth, Christina
Maddauss, Karen
Müller, Karen

Müller-Görtz, Petra
Przybyl, Brunhilde
Rogmann, Jürgen
Ruhl, Andreas
Schmidt, Doris
Schmitt, Hans-Ulrich
Seifert, Heike
Thoms, Brigitte

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Mitteilungen der Verwaltung

3. Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2007
hier: Qualifizierung des von der Stadtvertretung am 11.12.2006 beschlossenen HSK 2007 (Vorlage 01339/2006)
Vorlage: 01509/2007

4. Jahresrechnung 2006 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01544/2007

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Lasch, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Bartsch bittet verwaltungsseitig darum, die Vorlage „Jahresrechnung 2006 der Landeshauptstadt Schwerin „ mit in die Beratung zum HSK einfließen zu lassen und informiert kurz über den Inhalt dieser Vorlage.

Die Ausschusssmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

zu 2 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Durch die Verwaltung gibt es in dieser Ausschusssitzungen keine gesonderten Mitteilungen.

zu 3 **Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2007 hier: Qualifizierung des von der Stadtvertretung am 11.12.2006 beschlossenen HSK 2007 (Vorlage 01339/2006) Vorlage: 01509/2007**

Bemerkungen:

Zu Beginn der Beratung informiert Herr Ruhl darüber, dass zur kommenden Ausschusssitzung noch eine Korrekturliste den Ausschusssmitgliedern vorgelegt wird.

Im Ergebnis der Beratung werden folgenden Fragen, Sachstände oder Aufträge an die Verwaltung mit der Bitte um Beantwortung gestellt:

Budget 02 – Büro Oberbürgermeister

02.2007.8 – 84300.63800 – Reduzierung der Ausgaben für Stadtmarketing

Auf Bitte von Frau Gramkow zu prüfen, ob nicht wichtige Aufgaben der Stadtmarketing in die Stadt zurück gehen könnten erklärt der OB, dass er keine Möglichkeit trotz „Benchmarking“ sehe, dieses umzusetzen.

Dazu erklärt Frau Gramkow, dass der Finanzausschuss einen Vorschlag unterbreiten werde.

Budget I.1 – Wirtschaftliche Unternehmen

I.1 – 2007.1 – (B 2005.3) 84100.71500 – Reduzierung des Betriebskostenzuschusses an die Zoo gmbH

Frau Gramkow bezieht sich auf die Frage der Fraktion UB und die Erklärung der Verwaltung und erklärt für die PDS Fraktion, dass es diesbezüglich noch eine Rücksprache mit den Verantwortlichen im Zoo geben wird.

I.1-2007.4 8000.65500 – Reduzierung der Wirtschaftsberatungskosten

Hpl Ansatz 2006 – 10 T€
Re 2006 11,7 T€
Hpl Ansatz 2007 – 59,1T€

Die Verwaltung wird gebeten, die Erhöhung des Hpl-Ansatzes 2007 durch Einzelmaßnahmen zu untersetzen. Gleichzeitig ist eine Reduzierung des Ansatzes um weitere 12 T€ durch die Verwaltung zu prüfen.

Budget 20 – Finanzverwaltungsamt

20-2007.1 – 0300.65500 – Wirtschaftsberatungskosten

Hpl Ansatz 2006 – 15 T€
Re 2006 5,2 T€
Hpl Ansatz 2007 – 25 T€

Der Hpl-Ansatz 2007 ist zu überprüfen und ein Einsparvorschlag zu unterbreiten.

Budget 37.1 - Brand- und Katastrophenschutz

37-2007.1 – 13100 – Reduzierung des Zuschusses an die Freiwillige Feuerwehr durch Zusammenlegung

Frau Gramkow bittet darum, diese Maßnahme so lange als Prüfauftrag zu werten, bis der Brandschutzbedarfsplan vorliegt.

Budget II.2 – Lambrechtsgrund

Der Oberbürgermeister informiert auf Nachfrage einiger Ausschussmitglieder darüber, dass das PPP Projekt beim Innenministerium zur Genehmigung vorliege. Sollte die Genehmigung noch vor der Beschlussfassung zum HSK erfolgen, kann die Maßnahme aus dem Konzept gestrichen werden.

Budget 41 – Kulturbüro

Auf die Frage von Herrn Horn zum angekündigten Kulturkonzept erklärt der OB, dass dieses spätestens zur Stadtvertreterversammlung im Juni vorliegen werde.

Die Verwaltung wird bis zur kommenden Ausschusssitzung gebeten zu prüfen, ob das Forumkino unter der Verantwortung des Kulturbüros weiter betrieben werden kann.

Die Besucherzahlen vom Speicher und der Zweigbibliothek Lankow der letzten beiden Jahre werden durch die Ausschussmitglieder ebenfalls bis zur kommenden Ausschusssitzung erbeten.

Budget 49.1 – Jugend

49.1-2007.2 (C.2006.8.4) 46410 – Kindertagesstätten

Frau Seifert erklärt auf Nachfrage, dass eine Einsparung in Höhe von 75 T€ die Schließung einer Kita bedeutet. Mit einem freien Träger wurden die Gespräche zur Schließung einer Kita (Mueßer Holz) aufgenommen.

Eine Einsparung ab 2008 in Höhe von 200 T€ bedeutet wiederum die Schließung von 2 Kitas. Ein freier Träger erklärt sich bereit, mittelfristig eine Einrichtung zu schließen. Im Jahr 2007 wird dieses Ziel jedoch nicht erreicht. Ca 100 Kinder befinden sich noch in dieser Kita. Auf Nachfrage von Herrn Horn wurde bestätigt, das eine Schließung durch den Träger nur freiwillig erfolgen kann.

Der Oberbürgermeister stellt Klärungsbedarf in der Verwaltung fest.

49.1-2007.7 (C.2006.8.4) 46410 – Kindertagesstätten

Den Auftrag des Landesrechnungshofes an die Verwaltung, den Personalschlüssel in den Kitas der Kita gGmbH abzusenken, hält Frau Gramkow für verantwortungslos und bittet zu prüfen, diese Maßnahme zu streichen.

Budget 49.2 - Schule

49.1-2007.4 – Reduzierung der Ansätze für Supervision

Frau Gramkow bittet darum, den Vorschlag der Verwaltung zur Reduzierung der Maßnahme in Höhe von 7.400 € nochmals zu überprüfen.

Budget 49.3 - Sport

Auf Bitte des Ausschusses kurz zum Stand der Errichtung des neuen Hallenbades zu informieren, erklärt der Oberbürgermeister, dass nach seiner Einschätzung die gewünschten Unterlagen zur Genehmigung der Baumaßnahme beim Innenministerium vorliegen. Sollte es noch Nachforderungen seitens des Innenministeriums geben, werden diese Unterlagen umgehend nachgereicht.

Es sei vorgesehen, dass die FIT GmbH den vollen Investitionskredit aufnehme und dadurch aus dem Stadthaushalt (Vermögenshaushalt) keine 2.5 Mio € zur Verfügung gestellt werden. Dafür wird die HAKO Maßnahme „Reduzierung des Zuschusses an die FIT GmbH“ nicht von 814 T€ auf 407 T€, sondern um 200 T€ auf 614 T€ verändert.

Herr Horn erklärt dazu, diesen Sachstand nicht zu kennen und bittet um Vorlage der Unterlagen, die das Innenministerium zur Genehmigung erhalten hat.

Der Oberbürgermeister erklärt dazu, dass nach der Genehmigung durch das Innenministerium eine Beschlussvorlage erarbeitet, die allen Stadtvertretern dann vorgelegt wird.

Budget 32.2 – Umweltschutz, Wasser

32.2-2007.4 – 12000.65501 – Anpassung des Ansatzes

Gefährdungsabschätzung Altlasten

Frau Pelzer bittet um Information, um welche Maßnahmen es sich handelt.

Budget 69 - Verkehrsmanagement

Bezüglich der teilweisen Abschaltung der Straßenbeleuchtung bittet Frau Gramkow die Verwaltung zu prüfen, ob bei der Ludwigsluster Chaussee eventuell die Abschaltung teilweise zurückgenommen werden kann.

Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (AD)

Frau Gramkow bittet um Prüfung in den Fraktionen zur Erhöhung des Hebesatzes für Gewerbesteuern von 390 v.H. auf 430 v.H.

Frau Renner erklärt für die CDU Fraktion, dass sie einer Gewerbesteuererhöhung nicht zustimmen werde, weil im Ergebnis einer Erhöhung sich Gewerbebetriebe entweder nicht ansiedeln oder eventuell auch umsiedeln könnten zu preisgünstigeren Standorten.

AD-2007.8 – 9100 – Gewinnabführung der Sparkasse

Die Verwaltung wird gebeten, die Höhe der Mehreinnahmen durch die Gewinnabführung vor dem Hintergrund tatsächlicher Gewinne und tatsächlich gezahlter Gewerbesteuer zu prüfen.

zu 4 Jahresrechnung 2006 der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01544/2007

Bemerkungen:

Herr Bartsch den Ausschussmitgliedern vor, die Vorlage „Jahresrechnung 2006 der Landeshauptstadt Schwerin „ mit in die Beratung zum HSK einfließen zu lassen und informiert kurz über den Inhalt dieser Vorlage.

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer